

# LEHRGANG

Eine Kooperation von:



BECKAKADEMIE  
SEMINARE

# protect

## Ausbildungslehrgang Datenschutz und IT-Recht im Unternehmen

05.–09. Februar 2018 (5-tägig)  
München – Novotel München City

+ Hochschulzertifikat  
„Data Protection Risk Manager“

MIT UNSEREN REFERENTEN:

Prof. Dr. Marcus Helfrich

Alexander Filip · Christopher Götz, LL.M. (New York) · Christian R. Kast · Thomas Kranig · Dr. Sebastian Kraska

Prof. Dr. Michael Schmidl, LL.M. Eur. · Dr. Jyn Schultze-Melling, LL.M. · Prof. Dr. Thomas Städter

BECKAKADEMIE SEMINARE | Verlag C.H.BECK oHG

Unser gesamtes Programm finden Sie auch unter [www.beck-seminare.de](http://www.beck-seminare.de)



# Ausbildungslehrgang Datenschutz und IT-Recht im Unternehmen

## INHALT

Auf diesem Ausbildungslehrgang erfahren Sie, wie datenschutz- und IT-rechtliche Vorgänge konkret zu analysieren sind, um den technischen, rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Anforderungen in der beruflichen Praxis gerecht zu werden. Die Inhalte des Lehrgangs orientieren sich an den aktuellen Datenschutzanforderungen und eignen sich als Fortbildungsnachweis nach § 15 FAO.

Zudem bietet sich Ihnen die Möglichkeit, mit einem Hochschulzertifikat einen Abschluss von akademischem Niveau zu erwerben: Das Hochschulzertifikat „Data Protection Risk Manager“ dokumentiert Ihre besondere Fachkompetenz in nationalen und internationalen Datenschutzfragen. Es wird durch die FOM Hochschule nach erfolgreichem Abschluss einer Seminararbeit und anschließendem Kolloquium verliehen. Studierende in einem Bachelor- oder Master-Studiengang erwerben für die erbrachte Leistung 6 ECTS-Punkte.

Sichern Sie sich Ihren persönlichen fachlichen Vorsprung!

## THEMENAUSWAHL

- Einführung Datenschutzrecht im Unternehmen
- Besondere Problemstellungen des Datenschutzes in der Unternehmenspraxis
- Technische Grundlagen und Umsetzung von technischen Maßnahmen zum Datenschutz
- Operativer Datenschutz
- Datenschutz und IT im Arbeitsrecht aus Sicht des Unternehmens und der Aufsichtsbehörde
- IT-Compliance
- Datenschutz-Governance
- Softwareerstellung und -überlassung
- Nutzungsrechte, Konfliktregelung, Vertragsmanagement
- Rechtssicherheit im internationalen Datenverkehr

## TEILNEHMER

Leiter und Mitarbeiter der Bereiche Recht, IT und Personal, Datenschutzbeauftragte, Rechtsanwälte, Studierende der Bachelor-/Master-Studiengänge

## ZEITPLAN

### 1. – 4. Tag (Mo – Do):

- 09:00 Beginn
- 10:30 Kaffeepause
- 12:30 Mittagsimbiss
- 15:00 Kaffeepause
- 17:30 Ende

### 5. Tag (Fr):

- 15:00 Ende (Teilnahmezertifikat)
- 16:00 Ende (Einführung für Hochschulzertifikat)

## VORTEILE DES AUSBILDUNGSLEHRGANGS

- Fortbildungsnachweis nach § 15 FAO
- Persönlicher Erfahrungsaustausch mit Experten und Fachkollegen
- Kompakter, praxisnaher Intensivkurs auf akademischem Niveau
- Enge Verzahnung von technischen, betriebswirtschaftlichen und juristischen Inhalten
- Zuschnitt der Ausbildung auf die Aufgabenfelder im Unternehmen
- Berufsbegleitende Zusatzqualifikation (auch für Berufseinsteiger) mit Zertifikat
- Möglichkeit zum Erwerb eines Hochschulzertifikats mit 6 ECTS-Punkten
- Weiterführende Abendveranstaltungen mit ausgewiesenen Praktikern





## REFERENTEN

### Alexander Filip

Regierungsdirektor,  
Bayerisches Landesamt für Datenschutz,  
Ansbach



### Christopher Götz, LL.M. (New York)

Counsel, Rechtsanwalt,  
Attorney at Law (New York),  
Simmons & Simmons LLP, München



### Prof. Dr. Marcus Helfrich

Professor für Wirtschaftsrecht,  
Studienleitung Master-Studiengänge,  
FOM München



### Christian R. Kast

Rechtsanwalt, Fachanwalt für IT-Recht,  
Anwaltskontor, München



### Thomas Kranig

Präsident des Bayerischen Landesamtes  
für Datenschutz, Ansbach



## REFERENTEN

### Dr. Sebastian Kraska

Geschäftsführer IITR GmbH,  
externer Datenschutzbeauftragter,  
München



### Prof. Dr. Michael Schmidl, LL.M. Eur.

Rechtsanwalt, Maître en Droit,  
Fachanwalt für IT-Recht  
Baker & McKenzie, München



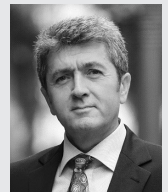
### Dr. Jyn Schultze-Melling

Rechtsanwalt, Associate Partner I Law,  
Ernst & Young Law GmbH, Berlin



### Prof. Dr. Thomas Städter

Professor für Wirtschaftsinformatik,  
FOM München



# Ausbildungslehrgang

## Datenschutz und IT-Recht im Unternehmen

### MONTAG, 05.02.2018 (1. Tag)

#### Basiswissen Datenschutz im Unternehmen

Prof. Dr. Marcus Helfrich

#### Vormittag: Einführung Datenschutzrecht im Unternehmen

- Grundlagen des europäischen Datenschutzrechtes
  - Bedeutung des Europarechts für das nationale Recht
  - Die EU-Datenschutz-Grundverordnung und deren Auswirkungen für das Unternehmen (Regelungsschwerpunkte, Handlungsbedarf, Timeline)
- EuGH-Rechtsprechung zu zentralen Fragen des Datenschutzes
- Grundlagen des nationalen und europäischen Datenschutzrechts
  - Grundstruktur und Begrifflichkeit/Definitionen des BDSG und de DS-GVO
  - datenschutzrechtliche Prinzipien, Zulässigkeit der Datenverarbeitung im Unternehmen
  - Pflichten des Unternehmens
  - bereichsspezifischer Datenschutz
- Datenschutzorganisation
- Betrieblicher Datenschutzbeauftragter – Aufgaben und Rechte

#### Nachmittag: Besondere Problemstellungen des Datenschutzes in der Unternehmenspraxis

- Datenschutzfolgenabschätzung
  - Auskunftsansprüche und Datenportabilität
  - Datenschutz im Internet
    - Transparenz und Einwilligung
    - Haftung
  - Datenschutz und Werbung
    - Targeting und Profiling
    - Telefonwerbung und Wettbewerbsrecht
    - Kundenbindungssysteme
  - Big Data
  - Industrie 4.0
  - Beschäftigtendatenschutz
  - Auftragsdatenverarbeitung und Outsourcing
- anschließend Diskussion und offene Fragen –

### DIENSTAG, 06.02.2018 (2. Tag)

#### Technik und Datenschutz

#### Vormittag: Basiswissen Technische Grundlagen

Prof. Dr. Thomas Städter

- Schutzziele IT-Sicherheit
  - Basisziele
  - übergeordnete und untergeordnete Schutzziele
- Die 8 Datensicherheitsgebote: Empfohlene technische und organisatorische Maßnahmen
- Grundlagen der Kryptographie
- Umsetzung von technischen Maßnahmen
  - Authentifizierung
  - Verschlüsselung
  - digitale Signaturen
- Ausgewählte Praxisbeispiele
  - Sichere E-Mail
  - Instant Messaging
  - Datenträgerverschlüsselung u.a.

#### Nachmittag: Operativer Datenschutz

Dr. Sebastian Kraska

- Durchführen einer Datenschutzanalyse durch den Datenschutzbeauftragten
  - Struktur zur Vorbereitung auf die EU-Datenschutz-Grundverordnung
  - Verfahrensdokumentation aktuell und unter der EU-Datenschutz-Grundverordnung
  - Auslagerung im Rahmen der EU-Datenschutz-Grundverordnung
- anschließend Diskussion und offene Fragen –

18:30 Uhr – 20:00 Uhr **Abendveranstaltung**

#### Kryptoparty – Wie sicher sind meine eigenen Daten?

Referent: Prof. Dr. Thomas Städter

Veranstaltungsort: FOM München





## MITTWOCH, 07.02.2018 (3. Tag)

### Vertiefung Datenschutz

Thomas Kranig / Prof. Dr. Michael Schmidl, LL.M. Eur.

#### Datenschutz und IT im Arbeitsrecht aus Sicht des Unternehmens und der Aufsichtsbehörde

- Einführung in die Datenschutz-Grundverordnung, soweit für das Beschäftigungsverhältnis relevant
- Spielraum für Betriebsvereinbarungen im Rahmen der DS-GVO und des BDSG-neu
- Beschäftigtendatenschutz nach DS-GVO und BDSG-neu
  - System des Beschäftigtendatenschutzes
  - Rolle des Betriebsrats
  - Datenverarbeitung im Konzern
- Interne Untersuchungen und Whistleblowing
- Verschwiegenheit bei Datenschutzbeauftragten und Betriebsrat
- Mitbestimmung bei BCR-Verfahren
- Internationaler Datenverkehr mit Beschäftigtendaten
- Nutzung von E-Mail und Internet am Arbeitsplatz
  - Regelungsbedürftigkeit der Nutzung
  - Social Media-Nutzung
  - Intranet
- Aufsichtsbehörde und Beschäftigtendatenschutz
  - Erwartungen der Aufsichtsbehörde an Unternehmen und Datenschutzbeauftragte
  - Besprechung von Fällen aus der Praxis

– anschließend Diskussion und offene Fragen –

## Unser Kooperationspartner



Mit über 46.000 Studierenden ist die FOM Hochschule die größte private Hochschule Deutschlands. Sie ist vom Wissenschaftsrat, dem wichtigsten wissenschaftspolitischen Beratergremium in Deutschland, akkreditiert. Ebenso ist die FOM Hochschule durch die FIBAA (Foundation for International Business Administration Accreditation) system-akkreditiert, einer Akkreditierungsagentur, die im Auftrag des deutschen Akkreditierungsrats die fachlich-inhaltliche Begutachtung von Studiengängen leistet. Getragen wird die FOM Hochschule durch die gemeinnützige Stiftung BildungsCentrum der Wirtschaft. Im Fokus der Lehre stehen Bachelor- und Master-Studiengänge aus dem wirtschafts- und rechtswissenschaftlichen Bereich sowie der Ingenieurwissenschaften. Erfahrene Dozenten aus Wissenschaft und Wirtschaft führen Präsenzvorlesungen an 29 Standorten in Deutschland durch.

## DONNERSTAG, 08.02.2018 (4. Tag)

### Umsetzung: IT- und Datenschutz-Compliance

#### Vormittag: IT-Compliance

Christopher Götz, LL.M.(New York)

- Allgemeines zur IT-Compliance
- IT-Outsourcing, Cloud Computing & Hosting
- Abgrenzung TKG, TMG, BDSG/DSGVO
- Datenübermittlung zwischen (Konzern-)Unternehmen
- Grenzüberschreitender Datentransfer
- Auftragsdatenverarbeitung im In- und Ausland
- Inhalt eines typischen Auftragsdatenverarbeitungsvertrags
- Verantwortlichkeit, Haftung
- Outsourcing bei Ärzten, Anwälten und Versicherungen: Geheimnisschutz, § 203 StGB
- Outsourcing im Finanzsektor
- IT-Sicherheitsgesetz
- relevante IT-Standards/Zertifikate

#### Nachmittag: Datenschutz-Governance

Dr. Jyn Schulze-Melling, LL.M.

- Datenschutz-Governance – Grundlagen eines professionellen Data Privacy Management Systems (DPMS)
- Monitoring und Reporting als Grundelemente eines professionellen Datenschutz-Risikomanagements
- Vorabkontrollen, Privacy Impact Assessments (PIA) und sonstige Prüfungs- und Dokumentationsanforderungen
- Datenschutz-Auditierung, Drittanbieter (Provider-Scoring)
- Umgang mit Datenpannen
- Informationspflichten, Whistleblowing, Know-how Schutz, Auskunftspflichten

## Unser Kooperationspartner



Die Zeitschrift für Datenschutz (ZD) trägt die datenschutzrechtlichen Aspekte aus allen Rechtsgebieten zusammen und begleitet gleichzeitig die nationale und internationale Diskussion rund um den Datenschutz. Im Mittelpunkt stehen dabei Themen aus der Unternehmenspraxis, die aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet und gewichtet werden. Das Ineinandergreifen von Print mit dem Online-Newsdienst, den Informationen auf der ZD-Homepage und den verschiedenen Diskussionen im Blog und in der ZD-Community machen das innovative System der ZD aus.

# Ausbildungslehrgang Datenschutz und IT-Recht im Unternehmen

**FREITAG, 09.02.2018 (5. Tag)**

**Vormittag:**

## **Vertiefung IT-Vertragsrecht und IT-Vertragsmanagement**

Christian R. Kast

### **Software-Erstellung und -Überlassung**

- Einordnung in das Vertragstypensystem
  - Werkvertrag, Dienstvertrag, Miete / Cloud Computing, Kauf
- Relevanz der Projektmethodik für den Vertragstyp
  - Wasserfall, iterative Verfahren, agile Methoden
- Leistungsgegenstände, Leistungsbeschreibung
- Bezüge zum Urheberrecht
  - Rechteeinräumung, Open Source, Escrow
- Mitwirkung
- Abnahme, Mängel, Mängelrechte, Service-Level-Agreement (SLA)
- Gewährleistung und Pflege
- Subunternehmer und Generalunternehmerschaft
- Konfliktregelung

**Nachmittag:**

## **Rechtssicherheit im internationalen Datenverkehr**

Alexander Filip

- Möglichkeiten und Grenzen des EU-US-Privacy-Shield
  - EU-Standardvertragsklauseln
  - Binding Corporate Rules (BCRs), Codes of Conduct
  - andere Instrumentarien der Selbstregulierung

## **Hochschulzertifikat „Data Protection Risk Manager“**

### **Verpflichtende Zusatzveranstaltung für den Erwerb des Hochschulzertifikats:**

Prof. Dr. Marcus Helfrich

- Formale Aspekte und Verfahren zur Erlangung des Hochschulzertifikats
- Grundlagen und Methoden wissenschaftlicher Arbeit
- Themenfindung und -festlegung
- Konkrete Anforderungen an die Seminararbeit



## **Ihr Weg zum Hochschulzertifikat „Data Protection Risk Manager“!**

Hierzu ist nach der Teilnahme an unserem fünftägigen Ausbildungslehrgang die wissenschaftliche Auseinandersetzung und schriftliche Ausarbeitung eines im Datenschutz und IT-Recht angesiedelten Themas erforderlich; dies erfolgt im Rahmen einer Seminararbeit mit anschließendem Kolloquium.

### **Seminararbeit (ca. 15 Seiten):**

Themenvorschläge für Ihre Seminararbeit können Sie schon im Laufe des Ausbildungslehrgangs mit dem Leiter Prof. Dr. Marcus Helfrich erörtern.

Die inhaltlichen und formalen Anforderungen an die Seminararbeit werden am letzten Tag des Ausbildungslehrgangs dargestellt und erläutert. Soweit erforderlich, werden mögliche Themen für die Seminararbeit vorgestellt.

**Abgabetermin Seminararbeit: 2. Mai 2018**

### **Kolloquium:**

An die erfolgreiche Seminararbeit schließt sich ein Kolloquium an, das der Diskussion der in der Seminararbeit gewonnenen Erkenntnisse oder entwickelten datenschutz- und IT-rechtlichen Positionen dient. Das Kolloquium wird durch ein von dem Leiter des Ausbildungslehrgangs sowie von dem wissenschaftlichen Beirat eingesetztes Gremium durchgeführt.

**Termin Kolloquium: ab Ende Juni 2018 nach individueller Vereinbarung**

Studierende erwerben mit dem erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs neben dem Hochschulzertifikat **6 Credit Points** nach dem European Credit Transfer System (ECTS).

Das Hochschulzertifikat – verliehen durch die FOM Hochschule – bietet durch die wissenschaftliche Arbeit die Möglichkeit, Themenfelder des Ausbildungslehrgangs individuell zu vertiefen und zugleich im Rahmen des Kolloquiums den unmittelbaren fachlichen Austausch mit den Experten zu suchen.

## WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

**Prof. Dr. Marcus Helfrich**

Studienleitung Master-Studiengänge,  
FOM München

*„Im Ausbildungslehrgang „IT-Recht und Datenschutz im Unternehmen“ der FOM in enger Zusammenarbeit mit der BeckAkademie Seminare vermitteln Ihnen anerkannte Hochschulprofessoren sowie ausgewiesene Experten aus der Praxis das Rüstzeug sich den beruflichen Vorsprung zu sichern, um verantwortungsvolle Fach- und Führungspositionen im Unternehmen wahrzunehmen. In kompakter Form qualifizieren Sie sich und erwerben das nötige wissenschaftliche Know-how in einer realitätsnahen praktischen Ausbildung. Die Ausbildung richtet sich dabei sowohl an Datenschutzverantwortliche, die Unternehmen und Mandanten beraten als auch an Datenschutzberater. Mit dem Hochschulzertifikat besteht darüber hinaus die Möglichkeit sich die erbrachten Leistungen im Rahmen eines Bachelor- oder Master-Studiengangs anrechnen zu lassen.“*

## WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

**Thomas Kranig**

Präsident des Bayerischen Landesamtes für Datenschutzaufsicht,  
Ansbach

*„Je mehr die Algorithmen unser Leben bestimmen, desto schwerer wird es, dem Datenschutzgrundrecht, d.h. dem Recht auf informationelle Selbstbestimmung Geltung zu verschaffen. Nur wer weiß, wie mit seinen Daten umgegangen wird, hat selbst noch eine Chance, mitzubestimmen. Damit auch diejenigen, die es nicht wissen oder nicht verstehen können, nicht völlig zum Objekt für datenverarbeitende Unternehmen werden, ist es notwendig, sich vertieft mit dem Thema auseinander zu setzen, um sich selbst und anderen, gegebenenfalls auch in der Funktion als Datenschutzaufsichtsbehörde, helfen zu können.“*

**Peter Schaar**

Vorsitzender der Europäischen Akademie für Informationsfreiheit und Datenschutz (Berlin), Bundesbeauftragter für die Informationsfreiheit und den Datenschutz a.D.

*„Die Bedeutung von Datenschutz und IT-Sicherheit im betrieblichen Alltag nimmt weiter zu. Der Lehrgang bietet den Teilnehmern eine gute Chance, die notwendigen Kenntnisse zu erlangen und ihre Datenschutzqualifikation nachzuweisen.“*

**Prof. Dr. Jochen Schneider**

Rechtsanwalt, SSW Schneider Schiffer  
Weihermüller, München

*„IT-Beschaffung, IT-Einsatz und gleichzeitig Datenschutz sind Herausforderungen für ein Unternehmen. Gemeinsamkeiten bei der IT-Sicherheit einerseits und Konflikte im Bereich Ordnungsmäßigkeit, Überwachung und Kontrolle andererseits ergeben ein großes Spannungsfeld. Darin operiert der betriebliche Datenschutzbeauftragte, der die Qualitäten und Kompetenzen für die Integration von Recht und Technik aufweisen und die Gratwanderung zwischen juristischer Absicherung und betrieblicher, praktischer Machbarkeit aufweisen soll. Der Ausbildungslehrgang mit Leistungs- und Erfolgsnachweis hilft Unternehmen und Mitarbeitern dabei, diese speziellen Herausforderungen zu meistern.“*

**Anke Zimmer-Helfrich**

Leiterin Zeitschriften Recht der Neuen Medien,  
Chefredakteurin MMR/ZD,  
Verlag C.H.BECK, München

*„Alle im Datenschutz Tätige – sei es als Datenschutzberater, Rechtsanwalt oder Geschäftsführer – müssen auf Grund der Kombination betriebswirtschaftlicher, technischer und juristischer Themen stark nachgefragte Kompetenzen in sich vereinen. Der Ausbildungslehrgang stellt daher die ideale Grundlage für eine Tätigkeit im Unternehmen oder auch als Berater dar. Das Hochschulzertifikat bescheinigt darüber hinaus auch die geprüfte Leistung und die weitreichende wissenschaftlich fundierte Fachkunde.“*

# FAXANMELDUNG

Ja, ich nehme teil am

**Ausbildungslehrgang  
Datenschutz und IT-Recht  
im Unternehmen**

am 05. – 09.02.2018 (5 Tage) in München.

2.799,- € zzgl. gesetzl. MwSt.  
mit Teilnahmezertifikat

3.249,- € zzgl. gesetzl. MwSt.  
mit Hochschulzertifikat „Data Protection  
Risk Manager“

Teilnehmer (Vor-, Zuname)

Position / Beruf

Firma (Rechnungsadresse)

Telefon / Fax

Abteilung

E-Mail

Straße

PLZ / Ort

Datum / Unterschrift

## ORT

Novotel München City  
Hochstraße 11  
81669 München  
www.novotel.de

## ZEIT

Mo – Do: 09:00 – 17:30 Uhr  
Fr: 09:00 – 15:00 Uhr (mit Teilnahmezertifikat)  
Fr: 09:00 – 16:00 Uhr (mit Hochschulzertifikat)  
30 Zeitstunden nach § 15 FAO bzw. 6 ECTS-Punkte

## PREIS

**2.799,- €** zzgl. gesetzl. MwSt. (mit Teilnahmezertifikat)  
**3.249,- €** zzgl. gesetzl. MwSt. (mit Hochschulzertifikat  
„Data Protection Risk Manager“)

Im Preis enthalten sind die Seminarunterlagen, Tagungsgetränke, Pausenbewirtung und Mittagessen während der gesamten Veranstaltung.

**Ihr Beck-Bonus!** Jeder Teilnehmer erhält das Buch „Forgó/Helfrich/Schneider: Betrieblicher Datenschutz“ sowie eine Gesetzessammlung „Beck-Texte im dtv: Datenschutzrecht: DatSchR“

## Anmeldung:

 Fax: (089) 381 89-547 oder  Webcode: [www.beck-seminare.de/0393](http://www.beck-seminare.de/0393)

## RAHMENBEDINGUNGEN

Anmeldungen sind verbindlich. Mit Zugang der Anmeldebestätigung bei Ihnen gilt der Vertrag über die Seminarpartizipation als abgeschlossen. Geht Ihnen die Anmeldebestätigung nicht oder verzögert zu, so gilt der Vertrag als geschlossen, wenn wir nicht innerhalb einer Frist von 14 Tagen die Ablehnung erklären. Im Falle der Überbuchung wird der Anmeldende unverzüglich informiert; ein Vertrag kommt in diesem Fall nicht zustande.

Bei Erklärung des schriftlichen Rücktritts, die uns spätestens am 15. Tag vor dem Veranstaltungstermin zugeht, entfällt die Pflicht zur Leistung der Vergütung. Wird bis zum 5. Tag vor dem Veranstaltungstermin der Rücktritt erklärt, reduziert sich die Vergütung auf 50 %, bei noch späterer Absage wird die volle Vergütung erhoben. Sie können Ihre Teilnahmeberechtigung jederzeit auf einen schriftlich von Ihnen zu benennenden Ersatzteilnehmer übertragen. Umbuchungen (auf eine andere Veranstaltung) werden wie Stornierungen behandelt.

Zur Fristwahrung muss die Rücktrittserklärung schriftlich per Post, per Fax oder per E-Mail bei der **BECKAKADEMIE SEMINARE** eingehen.

Bei Absage der Veranstaltung aus organisatorischen Gründen oder infolge höherer Gewalt wird die gezahlte Vergütung erstattet.

Für Schäden, die dem Kunden durch eine Absage des Verlages entstehen, kommt der Verlag nur unter den Voraussetzungen und in den Grenzen der Bestimmungen des Abschnitts „Haftung“ auf. Geringfügige Änderungen im Veranstaltungsprogramm behalten wir uns vor ebenso wie einen Referentenwechsel aus wichtigem Grund.

**BECKAKADEMIE SEMINARE** | Verlag C.H.BECK oHG | Wilhelmstraße 9 | 80801 München

Tel: (089) 381 89-503 | Fax: (089) 381 89-547 | [seminare@beck.de](mailto:seminare@beck.de) | [www.beck-seminare.de](http://www.beck-seminare.de)

Unser gesamtes Programm finden Sie unter [www.beck-seminare.de](http://www.beck-seminare.de)